

Bericht über die 8. Tagung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2009

Die Tagung wurde eröffnet und geleitet von Frau Karin Kühl, erste Stellvertreterin des Vorsitzenden. Zu Beginn der Tagung waren 41 Stadtverordnete anwesend.

Zusätzlich zur vorliegenden Tagesordnung, nichtöffentlicher Teil wurde die Vorlage OB – 012/09 (Befristete Weiterbetreuung der Lagune) aufgenommen.

Erstmals wurde eine Einwohnerfragestunde aufgerufen. Dies ist durch die Änderung der Hauptsatzung der Stadtverordnetenversammlung nunmehr möglich.

Es lag eine Anfrage von dem Bürger J. Fichtner vor. In seiner Frage ging es um den Straßenbahnlärm in den Wendeschleifen. Diese wurde auf Wunsch des Bürgers durch Frau Kühl verlesen. Die Beantwortung der Anfrage erfolgte in Schriftform an den Bürger.

In der darauf folgenden Fragestunde ging es u.a. um die Weiterführung der Projekte der Euroregion Spree – Neiße - Bober, Fragen zum Konjunkturpaket II, zur Anschaffung von Radarmessgeräten und zum Krankenstand in der Stadtverwaltung. Die Beantwortung wurde von den jeweiligen Fachämtern vorgenommen.

Der Bericht des Oberbürgermeisters dokumentierte die Geschehnisse und Ereignisse der letzten Wochen und Tagen.

Der Anfang seines Berichtes zeichnete die sportliche Bilanz der Tage wieder. Vom 37. Branitzer Parklauf, den Sieg von Maximilian Levy bei den Weltmeisterschaften, den 4. Rang von Philip Boy bei den Europameisterschaften im Mehrkampf, den 17. Frühjahrs-cross sowie das 15. Frühjahrsradeln. Allen; den Sportlern und den Organisatoren sei hierfür herzlich gedankt! Auch der FC Energie sorgte mit seinem Sieg dafür, dass die Hoffnung auf den Klassenerhalt wieder riesengroß ist.

Einen großen Platz in seinem Bericht nahm „eine der emotional spannendste Diskussion zum Verkehrsentwicklungskonzept in der Stadt Cottbus“ (so der OB) ein. Der Start für die Diskussion war „unglücklich“ verlaufen. Dafür übernimmt er die volle Verantwortung. Dennoch konnte er erste Ergebnisse verkünden, die nachfolgend genannt werden:

1. Es steht fest, dass Cottbusverkehr nicht verkauft wird, auch kein Teilverkauf!
2. Der Nahverkehr wird unter Einbeziehung von Bus und Straßenbahn qualifiziert!
3. Drei Pläne, das Nahverkehrskonzept, der Lärmaktionsplan und der Luftreinhalteplan müssen inhaltlich abgestimmt werden!
4. das Thema E-Mobilität wird in die Diskussion neu aufgenommen.
5. Der Bahnhof muss über die Bahnhofstraße direkt an die Straßenbahn angebunden werden.

Bei all der weitergehenden Diskussion dürfen aber unsere Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung nicht außer acht gelassen werden!

Weitere Themen waren:

- 10 Jahre Cottbuser Jugendrechtshaus

Die Beschäftigung mit den Kindern und Jugendlichen, die nie in ihren Leben die Chance hatten, ein Rechtsempfinden zu entwickeln, ist für unser Gemeinwesen von allerhöchster Bedeutung. Mit genau dieser Zielstellung wurde am 01.05.1999 das Jugendrechtshaus gegründet.

Herzlichen Dank für die mühevollen Arbeit sagen wir auch in unserem Namen

Sigrun von Hasseln-Grindel, Gründerin und Wolfgang Rupieper, Vorsitzender der Vereins Jugendrechtshaus e.V.!

- Frühjahrsputz in Cottbus

Am Hauptaktionstag, den 04. April beteiligten sich 700 Bürgerinnen und Bürger sich in den 11 Stadtteilen an der Verschönerung ihres Wohnumfeldes. Dabei waren auch die großen Wohnungsunternehmen GWG und GWC sowie der Eigenbetrieb Grün – und Parkanlagen. Dank an den Entsorgungsunternehmen ALBA GmbH, dass wieder 20 Container, zwei Kehrmaschinen und zwei Teams mit je einem Fahrzeug kostenfrei bereitstellten.

- Start in den 17. Cottbuser Bücherfrühling

Ideen sind die Stärke der Frauen um Direktorin Petra Otto. Ihr wichtigstes Alltagsgeschäft ist es, den Cottbuserinnen und Cottbusern ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot zu bieten und dieses individuell und liebevoll zu präsentieren. Und da gibt es eine ganze Reihe von Angeboten zu nennen, u.a. das Angebot für den Lesenachwuchs ab 2 ½ Jahre – das Schoßkinderprojekt oder für die älteren Cottbuser. Sie können unter fachlicher Anleitung ihrer geistige Fitness trainieren. Oder der besondere Sonnabend am 16.05.2009 „Verkehrschao in der Bibliothek“ für die ganze Familie, oder für Unerschrockene gibt es den „todsicheren Abend“ am 20.05.2009.

- Baumaßnahmen

Hier zu nennen: Die Feierhalle auf dem Südfriedhof steht nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder zur Verfügung. Baubeginn für den Parkplatz am Turm. Die Brücke am Mühlgraben wird durch einen Neubau ersetzt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt ging man diszipliniert an die Beschlussvorlagen.

* Die Vorlage „Verwirklichung der Chancengleichheit für behinderte Menschen in der Stadt Cottbus – Gestaltung einer zunehmend barrierefreien Stadt wurde vorgestellt. Eine 2. Lesung soll voraussichtlich im Juni 09 erfolgen. Bis dato sollen noch einige wichtige Punkte detaillierter dargestellt bzw. andere wichtige Erkenntnisse in der Vorlage eingearbeitet werden.

* Herr Zacharias wird die ehrenamtliche Stelle zur Prävention, Aufdeckung und Bekämpfung von Korruption in der Stadt weiter führen.

* Der Werkausschuss des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus wurde besetzt und der Umlegungsausschuss der Stadt Cottbus neu gewählt.

* Zur Vorlage I-011/09: Vermarktung von Grundstücksflächen des Technologie- und Industrieparks gab es seitens unserer Fraktion im FA Wirtschaft/ Bau bedenken bzw. noch eine Reihe von Fragen zu planungsrechtlichen und finanziellen Risiken des

geplanten EU-weiten Teilnehmerwettbewerbs. Diese waren bis zum Zeitpunkt nur unzureichend oder gar nicht beantwortet wurden. Aus diesem Grund wurde der Antrag auf zweite Lesung gestellt.

H. Strese trug der Versammlung unsere Bedenken vor.

Der Oberbürgermeister korrigierte unsere Bedenken und warf der Fraktion CDU, FDP, Frauenliste vor, dass sie nicht zu dem Projekt TIP stehen würden und es durch die kritischen Äußerungen verhindern wollen. **Dies wies M. Hadzik entschieden zurück.**

Unser Antrag auf zweite Lesung wurde mehrheitlich abgelehnt und der Vorlage in vorliegender Fassung mit Mehrheit zugestimmt.

* Den Vorlagen II-003/09, II-004/09 und II-005/09, welche sich mit der Gründung der Energieregion Lausitz Spreewald befasst, wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dr. Mario Sotowicz (CDU, FDP, Frauenliste Cottbus) wird mit Werner Schaaf (SPD) die Interessen der Stadt Cottbus im Aufsichtsrat vertreten. Im gegründeten Regionalforum werden 5 Stadtverordnete vertreten sein: Frau Kircheis, Herr Kettlitz, (beide SPD/Grüne), **Herr Galle** (CDU, FDP, Frauenliste Cottbus), Herr Süßmilch (Die LINKE) Herr Schulz (AUB)

Angemerkt sollte werden, dass Zuarbeiten aus den Ausschüssen sich in den Inhalten der Vorlagen widerspiegeln.

* Die Vorlage III – 004/09, hier Auflösung der Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sprache“ wurde erneut aufgerufen. **Die Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.**

*Siehe dazu unsere
Pressemitteilung!*

Der Versammlung lagen noch drei Anträge vor.

Dem Antrag 006/09: Selbstbindungsbeschluss der StVV Cottbus zur Überprüfung der Mitarbeit im MfS/ AfNS der ehemaligen DDR wurde mehrheitlich zugestimmt.

Die anderen Anträge wurden abgelehnt.

Danach endete der offizielle Teil der Stadtverordnetenversammlung.

Jutta Günther
Geschäftsführerin